



# Wiederherstellung in VMware 6.0 Workstation

**Version** 3.0 +

---

**Keywords** Wiederherstellung, VMwar, VMware Workstation

---

**Datum** 18.11.08

---



**STORAGECRAFT**<sup>TM</sup>  
Technology Corporation

## Situation

Dieses Dokument beschreibt eine schrittweise Anleitung wie Sie mit einem ShadowProtect Image eine virtuelle VMware Maschine erstellen können.

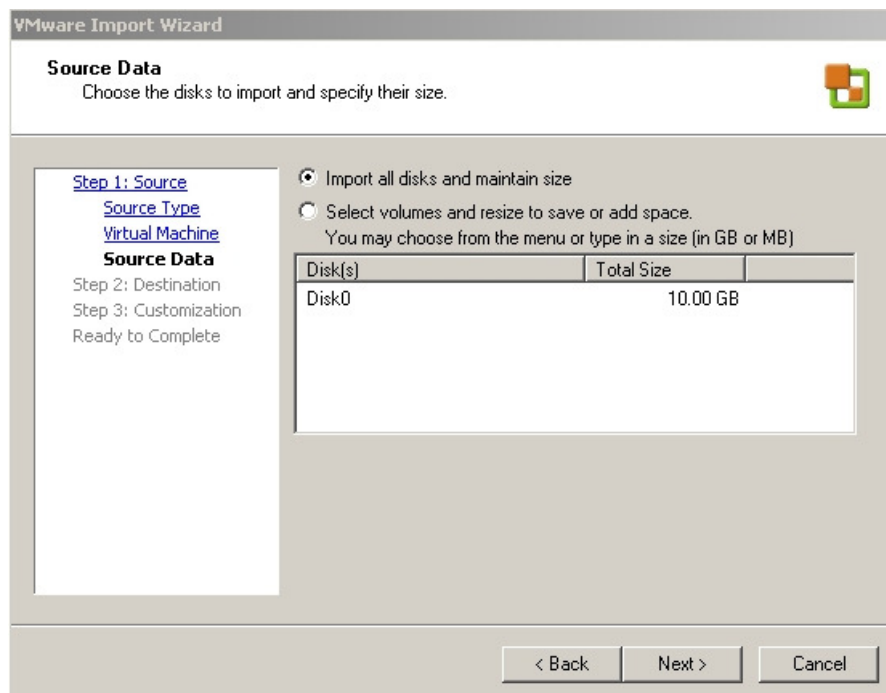
## Lösung:

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Schritte und Hinweise:

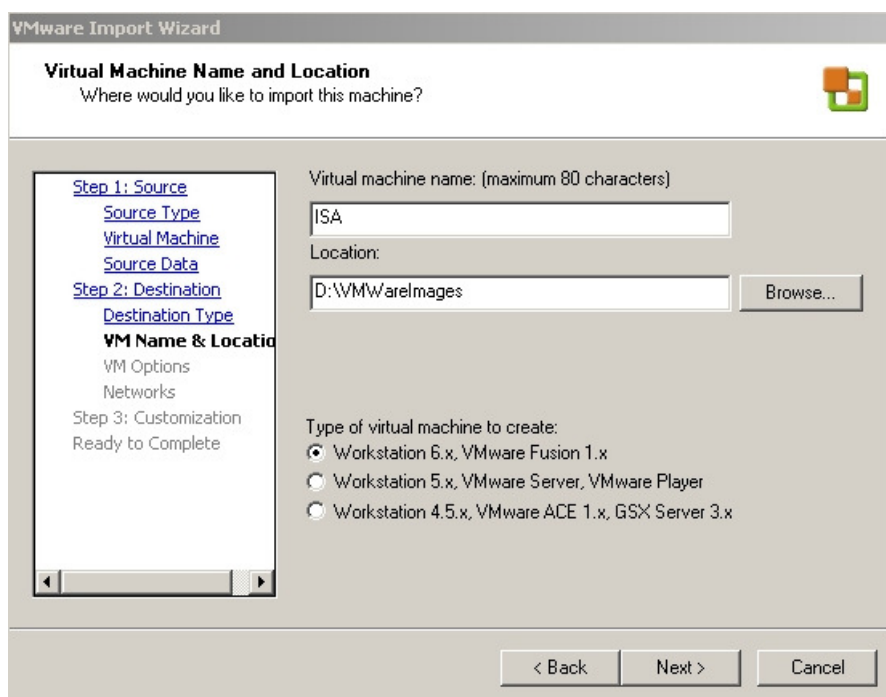
1. Erstellen Sie in einem Laufwerk einen separaten Ordner. Dieser Ordner darf nicht im Laufwerk C: erstellt werden. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz für die ShadowProtect Backup-Image Datei vorhanden ist. In dieser Anleitung verwenden wir das Verzeichnis D:\VMwareImages.
2. Installieren Sie nun VMware Workstation 6.0 und starten Sie VMware Workstation. Wählen Sie das Menü Edit → Einstellungen... und stellen Sie sicher, dass im Reiter „Arbeitsplatz“ der Pfad zum Speichern der VMware Maschinen eingetragen ist, den Sie im Schritt 1 dieser Anleitung dafür erstellt haben. Alle anderen Optionen können bei den Grundeinstellungen der Installation belassen werden.
3. Wählen Sie nun im Menü Datei → Importieren und klicken im ersten Fenster des Assistenten [weiter]. Im folgenden Fenster wählen Sie „einzelne virtuelle Maschine“ und klicken [weiter]. Im Fenster der Quelldatei (VM oder Image) wählen Sie bitte die \*.spf Datei des Laufwerks C: des Computers aus, den Sie in eine VMware virtuelle Maschine konvertieren möchten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass in dem Verzeichnis aus dem Sie die \*.spf auswählen ausschließlich \*.spf Dateien befinden. Es dürfen keine inkrementellen \*.spi Dateien vorhanden sein.

Klicken Sie auf [weiter] um das nächste Fenster des Assistenten aufzurufen



4. In diesem Fenster können Sie die Grundeinstellung beibehalten wie es in der obigen Abbildung zu sehen ist. Sie sollten die Größe des Laufwerks entsprechend der Quellmaschine auswählen. Der verwendete Speicherbedarf ist abhängig von der Datenmenge innerhalb der Backup Image Datei. Typischer Weise liegt der Speicherbedarf der virtuellen Maschine eines reinen Betriebssystem etwa bei 3-4 GB.
5. Klicken Sie [weiter] und wählen Sie auf der Seite „VMware Standalone virtual machine“ aus.
6. Klicken Sie auf [weiter] und vergeben der virtuellen Maschine einen Namen. Belassen Sie sonst die Default-Einstellungen.
7. Bei dem Fenster mit den Einstellungen zum Netzwerk stellen Sie bitte für eine Netzwerkkarte im „Bridge Mode“ fest und klicken Sie [weiter] um in das Fenster des Assistenten mit den Anpassungen der virtuellen Maschine zu gelangen. Installieren Sie hier die VMware Tools.



8. Es wird Ihnen abschließend eine Zusammenfassung des VMware Assistenten angezeigt. Klicken Sie hier auf [Fertigstellen] um die Konvertierung abzuschließen. Wenn die Konvertierung abgeschlossen ist, klicken Sie bitte auf die Einstellungen der virtuellen Maschine:
  - Stellen Sie den Arbeitsspeicher für die virtuelle Maschine ein.
  - Wählen Sie das Floppy-Laufwerk und deaktivieren Sie die Option „Connect at power on“.
  - Wählen Sie Hinzufügen und fügen ein CD/DVD zur virtuellen Maschine hinzu – wählen Sie für das CD/DVD Laufwerk das physikalische Device als Einstellung (Sie sollten Autodetect deaktivieren).
9. Die virtuelle Maschine ist fertig konvertiert und Sie können diese nun starten. Beim Starten der virtuellen Maschine erhalten Sie zwei Hinweise. Diese Hinweise müssen Sie mit [OK] quittieren, so dass die virtuelle Maschine endgültig gestartet wird.

## Hinweise:

Mit der Tastenkombination **Ctrl-Alt-Enter** wird die virtuelle Maschine in den Vollbild-Modus geschaltet.  
Mit der Tastenkombination **Ctrl-Alt-Ins** können Sie sich in die virtuelle Maschine einloggen.

## Wichtig:

Sollte es sich bei dem ursprünglichen Server um einen SQL oder Active Directory Server gehandelt haben, so beachten Sie bitte den StorageCraft Best Practice Artikel zur Hardwareunabhängigen Wiederherstellung. Bei diesen Servern müssen Sie beim ersten Starten sofort mit [F8] in den abgesicherten Modus gehen. Sie müssen bei diesen Servern vor dem ersten Starten die bisherige Netzwerkkarte löschen und die IP Adresse auf den neuen Netzwerkadapter der VMware virtuellen Maschine neu konfigurieren.